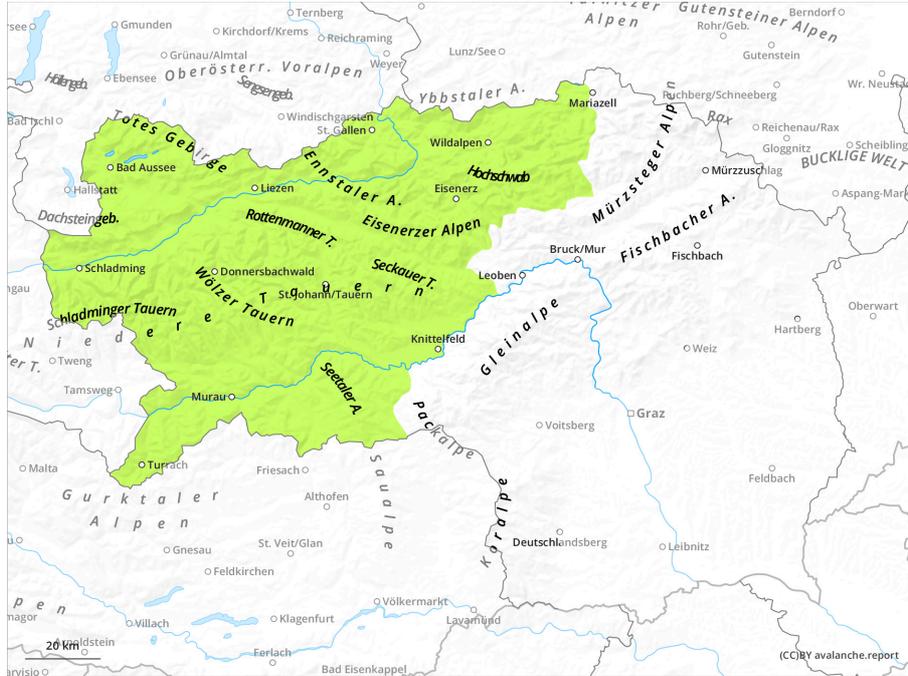
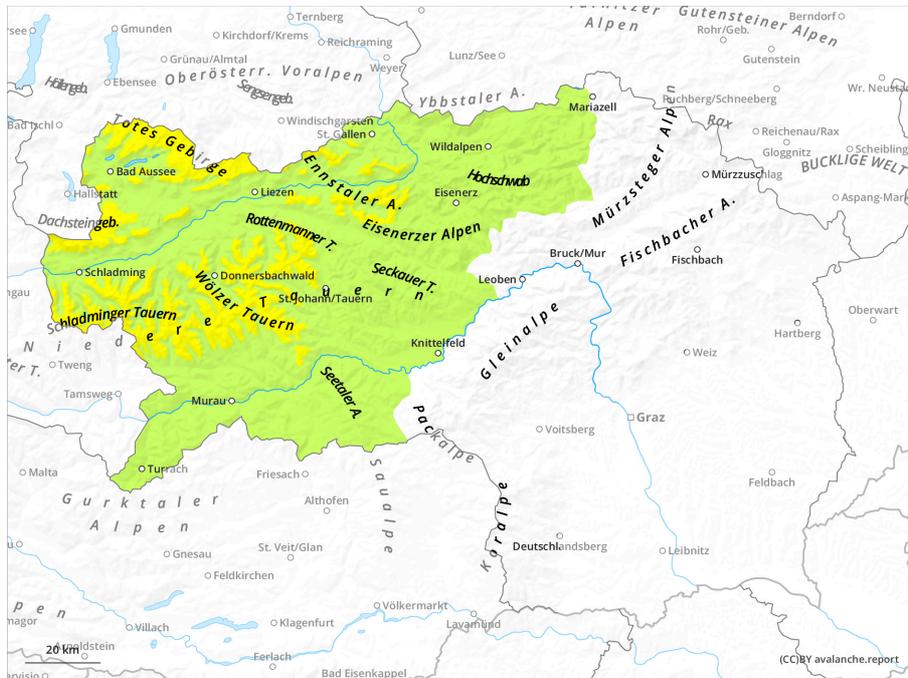


Gutes Bergwetter, in den Hochlagen noch Nassschneeproblem.

Vormittag

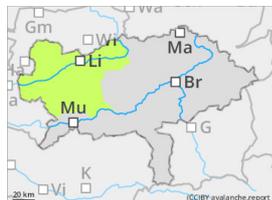


Nachmittag



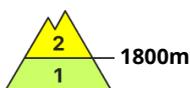
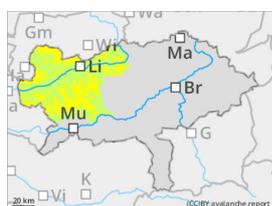
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

Vormittag



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 21. April 2025

Nachmittag



1800m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 21. April 2025



Nassschnee



Tagesgang der Lawinengefahr! Im Tagesverlauf zunehmend spontane Nassschneelawinen sind aus extrem steilem Gelände in den Hochlagen!

Gefahrenbeurteilung

Oberhalb von 1800 m steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf von gering auf mäßig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in sehr steilen, noch nicht entladenen Hängen und Rinnen. Dort können spontane, lockere Nassschneelawinen abgehen. Auf glattem Untergrund sind weithin Gletschneelawinen möglich. Bereiche unter Gletschneerissen sollten gemieden werden. Die Lawinen bleiben meist klein bis mittelgroß.

Schneedecke

In den Hochlagen konnte sich über Nacht an der Schneeoberfläche eine dünne Harschkruste bilden, die tagsüber aber wieder schnell aufgeht. Das Schneedeckenfundament ist isotherm und bis in hohe Lagen feucht oder durchnässt. Südlich exponierte Hänge sind bereits bis in die Hochlagen ausgeapert und auch sonst schreitet die Ausaperung schnell voran.

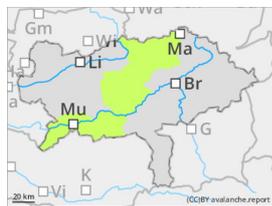
Wetter

Nach einer größtenteils klaren Nacht wird das Bergwetter am Ostersonntag sonnig und mild. Nur in den Nordalpen verdecken Quellwolken immer wieder die Sonne. Der Wind weht mäßig, im Randgebirge bis Mittag auch kräftig aus Südwest und die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag zwischen 4 und 8 Grad.

Tendenz

Der Montag präsentiert sich wechselhaft, mit einigen Schauern am Nachmittag. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, 21. April 2025



Nassschnee



1800m

Wenig Schnee, aber weiterhin spontane Lockerschneerutsche aus schattigen Steilhängen möglich.

Gefahrenbeurteilung

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Dennoch existieren in nicht entladenen, sehr steilen Schatthängen vereinzelte Gefahrenstellen. Dort sind kleine, spontane Nassschneelawinen weiterhin möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist isotherm und bis in hohe Lagen feucht oder durchnässt. Südlich exponierte Hänge sind meist vollständig ausgeapert und auch sonst schreitet die Ausaperung rasch voran.

Wetter

Nach einer größtenteils klaren Nacht wird das Bergwetter am Ostersonntag sonnig und mild. Nur in den Nordalpen verdecken Quellwolken immer wieder die Sonne. Der Wind weht mäßig, im Randgebirge bis Mittag auch kräftig aus Südwest und die Temperaturen in 2000 m liegen zu Mittag zwischen 4 und 8 Grad.

Tendenz

Der Montag präsentiert sich wechselhaft, mit einigen Schauern am Nachmittag. Die Lawinengefahr ändert sich kaum.